

April 2019

Was ist eigentlich ein toter Winkel?

Das gab ein großes Hallo, als der frisch geputzte Wackler-Truck am Parkplatz nahe der Walther-Hensel-Schule in Göppingen eintraf. Damit die Viertklässler der Schule hautnah erfahren, was ein toter Winkel ist und welche Gefahren er birgt, hat Wackler die Tote-Winkel-Aktion Mitte März durchgeführt. Berufskraftfahrer-Azubi Sebastian Guth sperrte zuerst den toten Winkel des Lkw ab und platzierte dann die etwa vierzig Schüler in diesem Bereich. Nacheinander durfte jeder Schüler in den Lkw steigen und selber schauen, was er im toten Winkel sieht: nämlich nichts. *„Sebastian hat allen sehr anschaulich erklärt, worauf sie aufpassen müssen, wenn ein Lkw blinkt“*, erklärt Prokuristin und Ausbildungsverantwortliche Gabriele Schwarz, die mit von der Partie war. Seit 2017 ist die Schwarz-Gruppe durch eine Bildungspartnerschaft mit der Walther-Hensel-Schule verbunden.

Natürlich stellten die Schüler auch viele Fragen zum Lkw: Wie viel PS er hat, was er kostet, wie lang er ist, was geladen werden kann. *„Auf diesem Weg können wir ganz junge Menschen an den Beruf des Berufskraftfahrers heranführen“*, weiß Gabriele Schwarz. Schon heute steht fest: Im nächsten Jahr steht die Tote-Winkel-Aktion wieder auf dem Programm.